

Hendrik M. Lange

# Jesus begegnen in Dülmen



- Große Fotokartei zu allen Kirchen
- Bausteine für Katechese und Unterricht

## Ein Wort zum Anfang

Jesus begegnen – Jede Generation hat sich ihr Bild von Jesus gemacht. Buchstäblich haben Menschen ihr Jesusbild nicht nur aufgeschrieben, sondern auch für die Ewigkeit in Stein gehauen.

Gerade in der Stadt Dülmen mit ihrer über 1200-jährigen christlichen Prägung finden sich Kunstwerke der verschiedensten Zeiten. Die ältesten erhaltenen Jesusbilder stammen aus dem Mittelalter (mehrere Werke aus dem 14. Jh. haben die Zeiten und Kriege überdauert), während die jüngsten Kunstwerke erst vor wenigen Jahren geschaffen wurden. Neben Kunstwerken aus den Kirchen wurden auch einzelne Bildstöcke und Darstellungen auf Friedhöfen zusammengestellt.

Diese Bilder sind sehr facettenreich und teilweise uns heute fremd geworden. Dennoch lohnt sich die Beschäftigung mit diesen Bildern. Über das Staunen, Zweifeln und Fragen kommt man zum (Nach-)Denken und vielleicht auch zum Glauben.

Die didaktischen Bausteine sprechen in ihrer Vielfältigkeit nicht nur Freunde der Kunst, sondern auch Suchende und Kirchenferne an. Viele Bilder fordern geradezu zum Dialog auf.

Bilder spielen für unser Leben – und auch für unseren Glauben im speziellen – eine wichtige Rolle. Mit Hilfe der Bilder kann ein neuer Zugang zur frohen Botschaft (Evangelium!) eröffnet werden und die Bibelarbeit vertieft werden. Die Bilder können an verschiedenen Stellen und mit unterschiedlichen Methoden kombiniert werden und natürlich können sie auch das einzige Medium sein. Die Anregungen verstehen sich als Vorschlag. Sie müssen schauen, was ihrer Gruppe und Ihnen persönlich eher zusagt.

Ich freue mich, wenn diese Publikation dazu beiträgt Kunstwerke erstmals oder anders wahrzunehmen. Machen Sie sich auf den Weg und begegnen Sie Jesus. Erkennen Sie Jesus – wie der römische Ungläubige unter dem Kreuz: „Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn“ (Mk 15,39).

**Hendrik M. Lange**

Dülmen, im Januar 2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>Didaktische Anregungen</b>	<b>3</b>
1. Jesus in der Kirche begegnen	
2. Wer ist Jesus für mich?	
3. Jesus und ich	
4. Analyse von Jesus-Bildern	
5. Das Leben Jesu und das Kirchenjahr	
6. Menschen um Jesus	
7. Bild-Text-Puzzle	
8. Jesus und der Tod	
9. Jesusbilder im Wandel der Zeit	
10. Bildmeditation / Gottesdienst	
11. Weihnachten – Die Geburt Jesu	
12. Der Kreuzweg – ein Weg der Hoffnung	
13. Kreuzigungsdarstellungen	
14. Tod und Auferstehung (Pietà-Darstellungen)	
15. Weltgericht	
16. Die Legende des hl. Christopherus	
17. Ein neues Kunstwerk für die Kirche	
<b>Literatur- und Materialhinweise</b>	<b>12</b>
<b>Übersicht über Jesusdarstellungen in Dülmen</b>	<b>14</b>
<b>Übersicht über die Fotokartei</b>	<b>19</b>

## Didaktische Anregungen

Um Ihnen als Lehrerinnen und Katecheten die Arbeit zu erleichtern, habe ich mir einige Ideen überlegt, wie sie mit den Jesusbildern im Unterricht oder der Katechese arbeiten können. Bewusst wird darauf verzichtet, eine vollständige Unterrichtsreihe zu unterbreiten. Anhand der Vorschläge bleiben Sie so flexibel und Sie werden feststellen, dass Sie zu unterschiedlichsten Anlässen und Themen des Lehrplans mit den Bildern arbeiten können.

Die Materialien bereichern Ihr eingesetztes Schulbuch durch ergänzende Facetten sowie den lokalen Bezug. (Fast) alle Methoden lassen sich auch auf die jeweilige Heimatgemeinde, die Kirche im Ortsteil, übertragen.

Da die Bildkartei auch im Internet abrufbar ist, können Sie Bilder in beliebiger Anzahl ausdrucken oder eigene Arbeitsblätter gestalten. Immer größer wird auch die Zahl von Beamern und interaktiven Tafel. Weitere Ideen und Motive finden Sie bei den Literatur- und Materialhinweisen.

### **Baustein I: Jesus in der Kirche begegnen**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Arbeitsblatt
<b>Sozialform/Methode</b>	Exkursion / Erkundung, Bildarbeit

#### **Kommentar**

Die beiden Blätter „Jesus in der Kirche begegnen“ sind für unterschiedliche Jahrgangsstufen konzipiert: Blatt I für die Sekundarstufe I, Blatt II eher für die Sekundarstufe II. Ideal wäre es, wenn ein Vertreter der Gemeinde als Touristenführer zur Verfügung steht. Sie können natürlich mit der Kartei auch eine Ausstellung aufbauen und so tun, als ob Sie in einem Museum wären.

### **Baustein II: Wer ist Jesus für mich?**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Bildkartei
<b>Sozialform/Methode</b>	Stuhlkreis, Unterrichtsgespräch, Museumsgang

#### **Kommentar**

Sie legen alle Fotos auf den Boden in die Mitte oder Sie hängen sie an eine Wäscheleine. Alle sehen sich die Fotos an.

Dann sucht sich jeder sein „Jesusbild“ heraus. Die Auswahlkriterien können sein: Geschmack,

Ärgernis, Neugierde, und gerade bei lokalen Motiven ein Bezug zur eigenen Person/Biographie. Im anschließenden Stuhlkreis stellt jeder sein Bild vor und dann findet ein Austausch statt. Möglich ist es auch, dass man mehr zu einem Foto recherchiert.

Sie können die Auswahl um weitere Bilder ergänzen. Jeder einzelne sollte ein Foto bekommen können, notfalls müssen Sie die Gruppe teilen oder von jedem Motiv eine Kopie/Abzug anfertigen.

Variante: Die Schülerinnen und Schüler bzw. Teilnehmer tragen selbst entsprechende Bilder zusammen. Eine mögliche vorbereitende Hausaufgabe könnte lauten: Bringe ein Jesusbild mit.

Alternativ: Fotografiere eine Jesusdarstellung und sende das Bild per Mail (Lehrer druckt diese aus).

### **Baustein III: Jesus und ich**

**Zielgruppe** Alle (vollständig erst Sekundarstufe II)

**Material** Bildkartei, Arbeitsblatt

**Sozialform/Methode** Think-Pair-Share

#### **Kommentar**

Die Fragen des Arbeitsblattes bekommt jeder als Kopie, um sich darauf gleich Notizen zu machen. Mit zunehmenden Alter können immer mehr Fragen bedacht werden. Am besten folgt nach einer Einzelarbeit ein partnerschaftlicher Austausch, bevor es in eine Kleingruppe geht. Im Plenum sollten dann die wichtigsten Ergebnisse vorgestellt werden und hiermit weitergearbeitet werden.

### **Baustein IV: Analyse von Jesus-Bildern**

**Zielgruppe** Alle (vollständig erst Sekundarstufe II)

**Material** Bildkartei, Kirchen- und Kunstführer

**Sozialform/Methode** Einzel-/Partner- oder Plenums-/Gruppenarbeit

#### **Kommentar**

Die Schritte der Bilderschließung aus dem Baustein „Jesus in der Kirche begegnen“ kann man natürlich auch im Klassenraum zu einzelnen Fotos durchführen. Entweder wird das Bild für alle per Beamer oder OHP projiziert oder jeder bekommt eine Kopie oder einen Fotoabzug. Je nach thematischem Kontext und Lerngruppe verfassen die Schülerinnen und Schüler nun eine eigene Interpretation (mündlich im Plenum oder schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit). Zu einigen Bildern liegen recht ausführliche Beschreibungen vor, daher könnte man v.a. zum Ende der

Sekundarstufe I und in der Oberstufe diese Texte der Lerngruppe zur Verfügung stellen. Die eigene Ansicht kann durch den Expertentext bereichert werden und die Schülerinnen und Schüler sollen durchaus eine kritische Meinung zum Kunstwerk und v.a. zum Expertentext entwickeln und äußern dürfen.

### **Baustein V: Das Leben Jesu und das Kirchenjahr**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei

**Sozialform/Methode** Zeitleiste, Visualisierung

#### **Kommentar**

Die Bilder kann man in unterschiedlichster Reihenfolge ordnen. Eine Aufgabe könnte sein: Erstelle einen Zeitstrahl des Lebens Jesu (Von der Geburt bis zum Kreuz [Auferstehung]). Wenn man das Kirchenjahr behandelt, kann man die einzelnen Feste auch Ereignissen zuordnen (z.B. Weihnachten = Geburt Jesu, Palmsonntag = Einzug in Jerusalem).

### **Baustein VI: Menschen um Jesus**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei

**Sozialform/Methode** Mindmap, Plakate

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine Mindmap, die verdeutlicht, mit welchen Menschen zu tun hatte. Die Plakate kann man zudem noch beschriften um die Aussage zu verstärken.

### **Baustein VII: Bild-Text-Puzzle**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei, Bibel(stellen)

**Sozialform/Methode** Zuordnung, Partnerarbeit

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler suchen die passende Geschichte zum Foto heraus. Je nach Schwierigkeitsgrad kann man die Texte auf einem gesonderten Arbeitsblatt vorbereitend

zusammenstellen, oder man lässt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Bibel nachlesen. Die zweite Variante ist natürlich anspruchsvoller und zeitintensiver, nur ist es so möglich, dass aus verschiedenen Evangelien zitiert wird und man anschließend die Entstehung und den Aufbau des Neuen Testaments (Zwei-Quellen-Theorie, Synoptischer Vergleich) behandeln kann.

### **Baustein VIII: Jesus und der Tod**

<b>Zielgruppe</b>	Sekundarstufe II
<b>Material</b>	Bildkartei, Arbeitsblatt
<b>Sozialform/Methode</b>	Bildarbeit, Internetrecherche

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder mit den Motiven Tod Josephs, Piéta oder Grablegung Jesu. Dabei fällt auf, dass Jesus oder Joseph nie alleine stirbt. Diesen kann man Bilder von Intensivstationen aus den Schulbüchern oder dem Internet gegenüberstellen. Hier ist häufig der Sterbende alleine – nur angeschlossen an Maschinen und Kabel. Das Tabuthema „Tod und Sterben“ kann so angesprochen werden und zugleich den Schülerinnen und Schülern auch das christliche Ideal vermittelt werden.

### **Baustein IX: Jesusbilder im Wandel der Zeit**

<b>Zielgruppe</b>	Sekundarstufe II
<b>Material</b>	Bildkartei
<b>Sozialform/Methode</b>	Partner- oder Gruppenarbeit, Internetrecherche

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Kunstwerke aus verschiedenen Jahrhunderten, z.B. unterschiedliche Kreuzigungsgruppen. Jedes Kunstwerk wird genau beschrieben und mittels dem Internet (oder durch Material aus dem Geschichts- oder Kunstunterricht) die jeweilige Epoche und der historische Hintergrund näher beleuchtet. Dann werden die einzelnen Werke vorgestellt und miteinander verglichen.

### **Baustein X: Bildmeditation / Gottesdienst**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
-------------------	------

<b>Material</b>	Bildkartei
<b>Sozialform/Methode</b>	Meditation, Andacht

### **Kommentar**

Ein einzelnes Bild, z.B. das Pestkreuz, können Sie auswählen und es zur Einstimmung für eine Meditation verwenden. In einem Gottesdienst oder einer Andacht ist es möglich, einzelne Bilder zu zeigen und sie zum Thema zu machen.

## **Baustein XI: Weihnachten – Die Geburt Jesu**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Bildkartei, Bibel
<b>Sozialform/Methode</b>	Bild- und Bibelarbeit

### **Kommentar**

Ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit sind Krippen. Nicht nur in Kirchen, sondern auch in Kindergärten, Geschäften/Weihnachtsmärkten und in den Familien werden Krippen aufgebaut.

Wie ist das bei uns in der Familie? Was verbinde ich selbst mit einer Weihnachtskrippe?

Neben diesem eher persönlichen Zugang, ist immer auch ein Vergleich mit der biblischen Textvorlage interessant (Lk 2,1-20: Die Geburt Jesu, Mt 2,1-12: Die Huldigung der Sterne deuter).

### Für ältere Jugendliche und Erwachsene:

- Suchen und beschreiben Sie zwei Darstellungen der Krippenszene und vergleichen Sie deren Intention. Erklären Sie, welche Aussagekraft die Darstellungen von Krippenszenarien im Bezug auf die Botschaft von Weihnachten haben.

## **Baustein XII: Der Kreuzweg – ein Weg der Hoffnung**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Bildkartei, Gotteslob, Bilderrahmen
<b>Sozialform/Methode</b>	Bild- und Textarbeit, Meditation, Andacht

### **Kommentar**

Der Kreuzweg erinnert in 14 Stationen an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Mit Hilfe des Gotteslobes (Nr. 683 und 684) kann man die Fotos in die richtige Reihenfolge bringen. Die Kartei ist ein „Kreuzweg zum Mitnehmen“. In jedem Raum kann man mit Bilderrahmen selbst einen Weg

der Hoffnung gestalten.

Zu einigen Stationen finden sich häufig noch andere Kunstwerke.

### **Baustein XIII: Kreuzigungsdarstellungen**

<b>Zielgruppe</b>	Alle (v.a. Sekundarstufe II)
<b>Material</b>	Bildkartei, Arbeitsblätter
<b>Sozialform/Methode</b>	(kooperativer) Vergleich, Portfolio, Ausstellung
<b>Kommentar</b>	

In den Kirchen gibt es eine Vielzahl von Kreuzigungsdarstellungen, die die Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu in ganz unterschiedlicher Form idealtypisch zum Ausdruck bringen. Weil das Kreuz ja das Symbol des Christentums ist und auch im Kernlehrplan dem Tod und der Auferstehung Jesu eine wichtige Rolle zukommt, folgen nun mehrere Vorschläge:

#### Kreuzigungsdarstellungen im Vergleich (auch gut für eine Partner- oder Gruppenarbeit):

- Suche (mindestens) zwei Kreuzigungsdarstellungen und beschreibe sie möglichst genau!
- Vergleiche: die Kleidung, das Gesicht, die Haltung der Hände und Füße
- Vergleiche die Standorte der Kreuze! An welcher Stelle befinden sie sich? Wie und wann kann man sie sehen? Warum fanden sie dort ihren Platz?

#### Portfolio

Erstellen Sie über einen Zeitraum von etwa vier Wochen (zum Beispiel einschließlich der Osterferien) ein Portfolio mit zehn Kreuzes- und Kruzifix-Darstellungen. Fotografieren Sie die Darstellungen in der Kirche ihrer Kirchengemeinde, besuchen Sie andere Kirchen und fotografieren Sie dort. Gehen Sie auch auf Friedhöfe und achten Sie am Wegesrand auf Standbilder oder Kreuzwegstationen. Wenn Sie eigene Kreuze besitzen, dürfen Sie diese natürlich ebenfalls verwenden. Dies gilt auch für Werke aus ihrem Familien- und Bekanntenkreis.

Erstellen Sie zu jeder Darstellung ein Deckblatt; dieses Deckblatt soll enthalten: genaue Angaben zur Herkunft der Darstellung, Angaben zum Künstler, eine Bildbeschreibung und einen begründeten Text, weshalb Sie diese Darstellung in Ihr Portfolio aufgenommen haben.

#### Ausstellung in der Schule

Erstellen Sie als Kurs eine Sammlung von Kreuzen und stellen Sie sie in einer Vitrine bis zum Ende des Halbjahres aus (Fotos, Originale, selbstgeschaffene Kunstwerke). Verfassen Sie einen kurzen

Text zur Geschichte der Kreuzesdarstellungen und versehen Sie jedes Objekt mit einem kleinen Schild zu Entstehungszeit und Leihgeber.

### **Baustein XIV: Tod und Auferstehung (Pietà-Darstellungen)**

<b>Zielgruppe</b>	Sekundarstufe II
<b>Material</b>	Bildkartei
<b>Sozialform/Methode</b>	Bild- und Textarbeit, Präsentation

#### **Kommentar**

#### Mögliche Aufgaben:

- Erläutern Sie den Begriff „Pietà“. Suchen Sie hierbei ein Foto von Michelangelos Pietà aus dem Petersdom in Rom.
- Beschreiben und Vergleichen Sie die verschiedenen Kunstwerke.
- Schreiben Sie einen eigenen beschreibenden wie interpretierenden Katalogtext zu einer Pietà-Darstellung ihrer Wahl.
- Stellen Sie sich vor, Sie werden (als Mitglied eines Oberstufen-Religionskurses, der sich mit Religion und Kunst befasst) gebeten, im Rahmen eines Kirchenfestes eine kleine Rede über ein Jesusbild (Kreuz, Pietà, etc.) zu halten. Der Termin ist Karfreitag oder Ostersonntag nach dem Gottesdienst.

#### Alternative:

Gestalten Sie (in Partner oder Gruppenarbeit) einen Radio-Beitrag für "Kirche in 1Live", in dem Sie auf ein Kunstwerk ihrer Wahl eingehen.

### **Baustein XV: Weltgericht**

<b>Zielgruppe</b>	Sekundarstufe II
<b>Material</b>	Bild vom Fensterbild aus St. Georg (Hiddingsel), Bibel
<b>Sozialform/Methode</b>	Bild- und Bibelarbeit

#### **Kommentar**

Die Reden vom Weltgericht (Mt 25,31-46, Offb 14,6-20,15) sind sowohl zentrale wie auch sehr schwierige Textpassagen. In den Vorgaben für das Abitur in NRW hat ein inhaltlicher Schwerpunkt die Überschrift „Das Welt- und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung“, konkret heißt es weiter: „Christliche Hoffnung auf Vollendung der Welt: Apokalyptisches Denken als Ausdruck von

Zukunftsangst und Zukunftshoffnung zur Zeit Jesu und in der Gegenwart – zentrale alttestamentliche und neutestamentliche Bibelstellen (Dan 7, Offb 6, 13, 17, 20–21 und Mt 25, 31–46).“ Das Bild an sich ist zwar schon sehr interessant, dennoch bietet es sich an, das Fensterbild sich in der Kirche anzuschauen, denn es ist sehr groß und ihm gegenüber befindet sich das große Weihnachtsfensterbild.

## **Baustein XVI: Die Legende des hl. Christopherus**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Bildkartei (St. Viktor, St. Pankratius), Arbeitsblatt
<b>Sozialform/Methode</b>	Bild- und Textarbeit

### **Kommentar**

Die Legende des hl. Christopherus steht für die Suche nach Gott und die Nachfolge Jesu. Die Funktion des Nothelfers kann man bei der Beschreibung der Statue (Größe, Ort!) erläutern. Auch wenn Friedrich Castelle eine umstrittene Persönlichkeit (NS-Zeit!) ist, lohnt es sich seine Ballade aus dem Jahre 1919 zu lesen. Sie ist nicht antichristlich oder „politisch gefährlich“.

### Mögliche Aufgaben:

- Untersuche, wie der Riese in der Ballade dargestellt wird.
- Lese die Darstellung unter <http://www.heiligenlexikon.de/BiographienC/Christophorus.htm> und vergleiche Sie mit der Ballade.

## **Baustein XVII: Ein neues Kunstwerk für die Kirche**

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Material</b>	Bildkartei, Stifte/Farben, Schere, Papier/Pappe
<b>Sozialform/Methode</b>	kreatives Gestalten, Gruppenarbeit

### **Kommentar**

Für Kunstwerke muss man aus verschiedenen Gründen (z.B. Neugestaltung oder Abriss der alten Kirche) manchmal einen neuen Platz suchen. Im folgenden Gedankenspiel schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Kunstexperten.

### Mögliche Aufgabenstellung:

In eurer Heimatgemeinde ist ein Sandsteinrelief so verwittert, dass man dieses abhängen will. Nun

ist dort an der Wand genug Raum für ein neues Kunstwerk. Die Gemeinde organisiert einen Wettbewerb. Jedes Material (Holz, Metall, Plastik, etc.) und jede Art von Kunstwerk (Statue, Gemälde, Foto, Installation, etc.) ist erlaubt, einzige Bedingung: Es muss ein Jesus-Kunstwerk sein!

- In Kleingruppen entwerft ihr selbst ein neues Kunstwerk. Neben einem beschreibenden Text, fertigt ihr eine Skizze oder gleich ein Modell eures Werkes an.

## **Literatur- und Materialhinweise:**

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT HILDESHEIM (Hg.): Religion unterrichten. Informationen für Religionslehrerinnen und -lehrer im Bistum Hildesheim 1/2013: Thema: Kunst und Religion.

CRAMER, Gabriele: Kirche für Kinder. Die Kirche im Ort und der Dom in Münster, Münster 2005.

HILGER, Georg: Wie Religionsunterricht gestalten? - Methodenfragen, in: DERS.; LEIMGRUBER, Stephan; ZIEBERTZ, Hans-Georg (Hg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, <sup>5</sup>2008, S. 201-218, bes. S. 209-211 (Umgang mit Bildern der Kunst).

IX, Ilsetraut; KALDEWEY, Rüdiger: „Kleine Sehschule“, in: BUBOLZ, Georg; TIETZ, Ursula (Hg.): Akzente Religion. Methodenhandbuch, Düsseldorf <sup>3</sup>2007, S. 23.

KATHOLISCHES BIBELWERK (Hg.): Welt und Umwelt der Bibel, Nr 14, 1999: Christus in der Kunst. Teil 1. Von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert.

KATHOLISCHES BIBELWERK (Hg.): Welt und Umwelt der Bibel, Nr. 18, 2000: Christus in der Kunst. Teil 2: Von der Renaissance bis in die Gegenwart.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. VIKTOR IN DÜLMEN (Hg.): „Wie liebenswert ist deine Wohnung!“. St. Viktor in Dülmen. Ein spiritueller Begleiter in Wort und Bild, Dülmen 2012.

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Coesfeld. Große Fotokartei mit 35 Bildern! Bausteine für Katechese und Unterricht! (herausgegeben von den Pfarrgemeinden St. Lamberti und Anna-

Katharina), Coesfeld 2012.

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Gescher, Gescher 2014 (<http://www.kath-gescher.de/jesus-in-gescher/>).

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Münster. Bausteine für die Arbeit mit einer Fotokartei (CD-Rom und Reader zur Fortbildung vom 26. März 2014 in Münster), Hg. vom Bischöflichen Generalvikariat des Bistums Münster, Schulabteilung. (<https://www.domjubilaem.de/service/downloads/>).

MÖHRING, Britta: Christusbilder – aus der Ökumene und in unseren Köpfen. Neue Perspektiven auf die eigenen Vorstellungen von Jesus Christus gewinnen, in: Religion 5-10 [Friedrich Verlag], Heft 10, 2013, S. 24-26.

NIEHL, Franz Wendel; THÖMMES, Arthur: 212 Methoden für den Religionsunterricht, München 102009.

OBERTHÜR, Rainer: Bilder als Wegweiser für religiöses Lernen, in: Religionsunterricht heute. Informationen des Dezernates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz. Heft 1/2013, S. 10-13 (abrufbar unter: [www.bistum-mainz.de/ru-heute](http://www.bistum-mainz.de/ru-heute)).

OBERTHÜR, Rainer: Bilder erzählen. Hilfen für den Umgang mit Bildern im Religionsunterricht [KATECHETISCHES INSTITUT AAACHEN (Hg.), Religionspädagogische Arbeitshilfe Nr. 47], Aachen 1990.

PUTHUSSEY, Davis: St. Joseph Dülmen. Aus der Gemeindechronik. Bedeutung, Architektur und Ausstattung der Kirche. Offene Kirche, Zeichen der Einladung, Dülmen o.J. (Schriftenstand in der Kirche, November 2014).

ROCKEL, Gerhard: Grundsätze der Erschließung von Bildern der Kunst. Vor Bildern über Bilder sprechen lernen, in: VERWEYEN-HACKMANN, Edith; WEBER, Bernd (Hg.): Methodenkompetenz im Religionsunterricht. Unterrichtspraktische Konkretionen von Fach- und Arbeitsmethoden, Kevelaer 1999, S. 71-89.

SCHÄFER, Brigitte: Arbeiten mit Bildern aus der Kunst. Tipps aus der WerkstattBibel, in: Bibel heute 3/2012 (Gleichnisse Jesu), Praxisteil 191, S. I-IV.

SCHUMACHER-HAARDT, Ursula: Sakrale Denkmäler in Dülmen (Dülmener Lesebuch Band 4), Dülmen 1995.

STIFTUNG FORSCHUNGSSTELLE GLASMALEREI DES 20. JAHRHUNDERTS: [http://www.glasmalerei-ev.de/pages/de\\_nw.shtml](http://www.glasmalerei-ev.de/pages/de_nw.shtml), abgerufen am 23. November 2014.

TRUTWIN, Werner: Jesus. Arbeitsbuch Christologie, Religionsunterricht Sekundarstufe II (Neues Forum Religion), München 2010.

Onlinezugriff auf die weiteren Bildkarteien von „Jesus begegen in ...“:

- **Learnline** (Bildungssuchmaschine des NRW-Schulministeriums). Drei Treffer mit dem Suchbegriff „Jesus begegen“, unter: <http://www.learnline.schulministerium.nrw.de/learnline/search?search=jesus+begegnen&edmond%5B%5D=> (Stand: 6. Oktober 2014).

## Übersicht über Jesusdarstellungen in Dülmen:<sup>1</sup>

Dülmen (erweiterter Innenstadtbereich):

**Heilig Kreuz:**

1. Außen, Anna-Katharina-Kreuz
2. Madonna mit Jesuskind
3. Pietá
4. Tabernakel, Letztes Abendmahl
5. Kreuzweg, Stationen
6. Kreuz, die Kirche von Innen

**Heilig Kreuz, Gedenkstätte Anna Katharina Emmerick:**

7. Elfenbeinkreuz der Anna Katharina Emmerick
8. Kreuz im Zimmer der Anna Katharina Emmerick
9. Stigmatisation der Anna Katharina Emmerick, Gemáude von Heinrich Holtmann (1926)
10. Bilder in den Büchern "Das Leben unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi" (1858-1860)

---

<sup>1</sup> Die kath. Kirchen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Andere Jesusdarstellungen (z.B. Bildstöcke oder Kreuzwege) sind nur teilweise erfasst. Das gleiche gilt für Weihnachtskrippen oder Marienikonen.

[z.B. Taufe Jesu, Auferweckung des Jairus, Jesus und seine Jünger]

### **Kreuzkapelle:**

11. Christus unter dem Kreuze liegend (neugotisches Heiligenhäuschen, frühes 18. Jh.)
12. Jesus begegnet den weinenden Frauen (Nordseite, Kreuzwegstation aus Sandstein, der barocke Bildstock ist sehr stark verwittert)
13. Grablegung Jesu (der heute beschädigte Bildstock wurde 1860 vom Bildhauer Allard aus Münster geschaffen)

### **St. Joseph:**

14. Letztes Abendmahl (Geschenk aus der Partnergemeinde San Francisco in Tablada de Lurin im peruanischen Lima)
15. Kreuzweg (Gottfried Kappen, Kirchhellen, Material: Kunststoff)
16. Bronzekreuz, Christus als der Leidende und der Verklärte (Über der Dornenkrone trägt er die Königskrone. Um ihn herum der erlöste Kosmos: Menschen und Tiere, Unten: Links der Ungläubige und rechts der Gläubige)
17. Emmaus, Tabernakel (zeigt 3 Motive aus Lk 24,31-33, Künstlerin: Hildegard Schürk-Frisch, 1976]

### **St. Viktor:<sup>2</sup>**

18. Außen, hl. Christopherus, Mosaik, S. 38f
19. Außen, Pieta (1870, 1945, 2005), S. 28f.
20. Jesus am Ölberg, Bildstock mit Relief um 1740 (Dauerleihgabe der Familie Löhning aus Dülmen, S. 234f.
21. Passionssäule, spätgotisch, um 1460, vier Meter hoch aus Stein. Die hl. Veronika mit dem Schweißtuch, S. 66-75
22. Kreuztragung, S. 236f. (spätgotisch, die Christusfigur ist 1,90 m und die des Simon 1,55 m hoch)
23. Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes, (während die Figuren der Maria und des Johannes Originale von 1748 sind, stammt der Christus am Kreuz aus dem 19. Jh., die barocke Gruppe wurde mehrmals innerhalb Dülmens versetzt, die Kopie aus Kunststein steht heute am Kolpinghaus), S. 58f.
24. Maria-Johannes-Gruppe, Anfang des 16. Jh. (die Sandsteingruppe hat vermutlich der münsterische Künstler Heinrich Brabender geschaffen), S. 238f.
25. Kreuz auf dem Sakramentshaus, 1. Hälfte des 15. Jh., S. 290
26. Triumphkreuz, zweite Hälfte des 15. Jh., S. 134f./184f.
27. Pieta, zweite Hälfte des 15. Jh., S. 78f.
28. Herz Jesu, Statue vom Münsteraner Heinrich Fleige um 1870, S. 252f.
29. Christus als Weltenrichter auf den Priestersedilien (dem steinernen Dreisitz), um 1440, S. 289

### **Waldfriedhof:**

30. Pietá an der Friedhofskapelle
31. Pietá, Grabstein
32. Stillung des Seesturms, Grabstein
33. Madonna mit Jesuskind, Grabstein
34. Jesus am Kreuz, Grabstelle
35. Jesus Christus, "Wer an mich glaubt, wird ewig leben", Grabstein

---

2 Für die Motive der St. Viktor-Kirche verweisen die Seitenzahlen auf den ausführlichen Kirchenführer.

## Außenbereiche:

### **Buldern, Bildstöcke:**

36. Wegekapelle mit Hl. Familie "Rast in der Wüste auf der Flucht nach Ägypten (Daruper Straße 36, 1902)
37. Wegekapelle mit Pietá, (Ecke Alte Kirchstraße/Weseler Straße, Ende des 19. Jh.)

### **Buldern, Friedhof:**

38. Jesus, Predigt, Grabstein (20. Jh.)
39. Kreuzweg (20. Jh.)
40. Friedhofskreuz
41. Pietá, Alpha und Omega, Grabstein (20. Jh.)
42. Pietá, Relief, Grabstein (21. Jh.)
43. Jesus Christus, Grabstein (21. Jh.)
44. Jesus Christus, mit Kreuz in der Hand, Grabstein (Ende 20. Jh.)

### **Buldern, St. Pankratius:**

45. Außen, Jesus, "Ecce homo" (um 1715 von Johann Rendeles, bis zur Sakularisation um 1800 Kartäuserkloster Marienburg in Weddern)
46. Darbringung Jesu im Tempel, Fensterbild, Bernhard Kraus, um 1920
47. Darstellung im Tempel, steinernes Rundbild über Sakristeitür
48. Anna Selbdritt, Statue, um 1530
49. Flucht nach Ägypten, Fensterbild, Bernhard Kraus, um 1920
50. Tod des hl. Joseph, Fensterbild, Bernhard Kraus, um 1920
51. Taufe Jesu, Steinbildstock (um 1600)
52. Taufe Jesu im Jordan, Fensterbild Bernhard Kraus, um 1916
53. Taufstein: Taufe Jesu / Frau am Jakobsbrunnen / Kreuzestod
54. Jesus mit Engel am Ölberg, Stein
55. Kreuzweg, Gemälde
56. Jesus als Schmerzensmann, Passionstatue hinter Gitter
57. Jesus am Kreuz, hell und dunkel, Holz
58. Marien-Johannes-Gruppe (Mitte des 15. Jh., modernes Kreuz)
59. Ehrenmal, Pietá
60. Christi Auferstehung, Fensterbild von Bernhard Kraus, 1912
61. Ostern, Drei Frauen am Grab, Prophet Zacharias, Fensterbild
62. Apostel Judas Thaddäus (Jesusbild auf der Bibel), Statue
63. Dreifaltigkeit, Fenster über der Orgel, Bernhard Kraus, um 1920
64. hl. Christopherus, riesengroße Wandmalerei
65. Jesus als Himmelsreiter, Legende des Konstantin, Steinrelief
66. Dreinigkeits/Dreifaltigkeit, Pfingsten (Ende des 16. Jh., das Relief ist der Rest eines steinernen Altaraufsatzes. In der unteren Zone sind die vier Evangelisten und an den Flanken Mose und Aaron mit Schrifttafeln dargestellt.)
67. Bekehrung des hl. Paulus, Jesus Christus, Fensterbild von Bernhard Kraus, 1916
68. Ambo: Taufe, Kreuzestod, Auferstehung
69. Krönung Mariens, Fensterbild von Bernhard Kraus, um 1920
70. Herz Jesu, Fensterbild
71. Herz Jesu, Statue

### **Haus Dülmen, St. Mauritius:**

- 72. Jesus am Ölberg (Gemälde des spätbarocken Seitenaltars von 1720. Dieser stand bis zur Auflösung 1804 im Karthäuserklosters von Weddern.)
- 73. Kreuzweg, Bilder
- 74. Jesus am Kreuz, Altarraum (Goldschmiedewerkstatt Wilhelm Polders, Kevelaer 2003/2004)
- 75. Pietá (um 1600, nach spätgotischem Vorbild)
- 76. Ehrenmal vor der Kirche, Jesus Christus (20. Jh.)
- 77. Herz Jesu, Statue

### **Hiddingsel, St. Georg:**

- 78. Anbetung der Hl. Drei Könige und der Hirten, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911
- 79. Dreikönigsrelief, um 1600 (vor 1826 in einer Klosterkirche in Münster)
- 80. Josef mit Jesuskind beim Kreuzbau, Steinstatue von Wilhelm Haverkamp, 1910
- 81. Taufe Jesu im Jordan, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911
- 82. Rückkehr des verlorenen Sohns, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911
- 83. Jesus Christus, der gute Hirte, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911
- 84. Kreuzweg, Zeichnungen
- 85. Kreuztragung, das Sandsteinrelief mit einem Durchmesser von 32 cm wurde in der ersten Hälfte des 17. Jh. im Umkreis Gerhard Gröningers geschaffen. Früher befand es sich an der Altarseite der alten Kirche.
- 86. Kreuzigungsgruppe, Holz, 18. Jh.
- 87. Jesus am Kreuz, Holz
- 88. Pietá, Stein, 1676 (Anfang des 19. Jh. war die heute nicht mehr sichtbare Inschrift angebracht worden: "In der Kosakennot ist viel vor diesem Bilde gebetet." [Napoleonische Kriege])
- 89. Grablegung, das Sandsteinrelief mit einem Durchmesser von 32 cm wurde in der ersten Hälfte des 17. Jh. im Umkreis Gerhard Gröningers geschaffen. Früher befand es sich an der Altarseite der alten Kirche.
- 90. Christus bei den Emmaus-Jüngern, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911
- 91. segnender Herz Jesu, Steinstatue von Wilhelm Haverkamp, 1911
- 92. Jesus Christus als Richter, Das Jüngste Gericht, Fensterbild von Julius Matschinski, ca. 1911

### **Karthus, St. Jakobus:**

- 93. Kreuzweg
- 94. Jesus, Ostern, Maria Magdalena
- 95. Jesus am Kreuz, Fensterbild, Atelier Baudri, um 1970
- 96. Jesus am Kreuz, weiß
- 97. Jesus, Alpha und Omega

### **Merfeld, Bildstock:**

- 98. Jesus Christus als Weltenherrscher (20. Jh.)

### **Merfeld, Friedhof:**

- 99. Tod des hl. Joseph, Bildstock
- 100. Kreuzweg
- 101. Tür der Friedhofskapelle (6 Motive von Passion bis Auferstehung)
- 102. Friedhofskreuz (Auferstehung)
- 103. Pietá (Friedhofskapelle)
- 104. "Sieger weil Opfer" (Fenster in der Friedhofskapelle)

### **Merfeld, St. Antonius**

- 105. Außen: (Volks-)Missionskreuz (Kruzifixus Mitte 18. Jh., Kreuz aus Kunststein 1914 erneuert), Gabelkreuz des Coesfelder Typs.
- 106. Maria mit Jesuskind, Holzrelief
- 107. Kreuzweg, Holzschnitte
- 108. Jesus am Kreuz (leicht versteckt, Ähnlichkeit mit Triumphkreuz in St. Viktor)
- 109. Altarkreuz
- 110. Kreuz mit "Memento 1914/1918", Stahlhelm, Eisernes Kreuz, Fensterbild von Bernd Schlüter, 1937
- 111. Taufbecken mit Auferstandenen darüber
- 112. Jesus Christus, Weltenherrscher, Holzstatue

**Rödder, St. Michael:**

- 113. Jesus am Kreuz, 1913, mit Verweis auf die "konstantinische Wende" 313

**Rorup, St. Agatha:**

- 114. Außen: Jesus am Kreuz (Alter Friedhof)
- 115. Außen: Jesus am Kreuz (stark verwitterter Bildstock)
- 116. Anna selbdritt, 1493, 44cm hoch.
- 117. Madonna mit Jesuskind und Soldaten, 1915 (Kriegsfenster: die Engel halten Spruchbändern: "Sie waren bereit für Gesetz und Vaterland zu sterben" und "Niemand hat größere Liebe als wer sein Leben hingab für seine Brüder")
- 118. Madonna, "Frieden auf Erden", Fensterbild von Sepp Frank, 1952
- 119. Heilige Familie, Ora et labora, Fensterbild von Bernhard Kraus, ca. 1912
- 120. Heilige Familie, Gemälde
- 121. Taufe Jesu, Fensterbild von Bernhard Kraus, ca. 1912
- 122. Der gute Hirte, Statue von Gerhard Gröninger, 1. Hälfte des 17. Jh.
- 123. Letztes Abendmahl, Fensterbild nach 1912
- 124. Kreuzweg, Gemälde
- 125. Kreuzigungsgruppe, Fensterbild von Bernhard Kraus, ca. 1912
- 126. Pietá, Anfang 18. Jahrhundert, Eichenholz, ca. 75cm hoch
- 127. Jesus Christus, Detail am Altar der hl. Agatha

**Rorup, Friedhof:**

- 128. Friedhofskreuz
- 129. Die Frauen am leeren Grab (Relief auf einer Grabstelle)

# Übersicht über die Fotokartei

Die beiliegende Fotokartei umfasst längst nicht alle Motive, sie vermittelt aber einen guten Überblick. Da die Motive nach den vier Themenblöcken

- a) Kindheit Jesu,
- b) Wirken und Passion,
- c) Kreuzigungsdarstellungen,
- d) Jesus Christus

in „chronologischer“ Reihenfolge des Dargestellten aufgelistet sind, ist es leicht sie für die verschiedenen Anlässe zu verwenden. Nähere Infos zu den Bildern sind schon oben genannt worden.

Kindheit Jesu:

1. Anbetung der Hl. Drei Könige und der Hirten (Hiddingsel)
  2. hl. Drei Könige (Hausdülmen)
  3. hl. Drei Könige (Heilig Kreuz)
  4. Flucht nach Ägypten (Buldern)
  5. Anna Selbdritt, 1493 (Rorup)
  6. Anna Selbdritt (Buldern)
  7. Christopherus (St. Viktor)
  8. Madonna mit Kind (Heilig Kreuz)
  9. Madonna mit Kind und Soldaten, 1915 (Rorup)
  10. Josef mit Jesuskind beim Kreuzbau (Hiddingsel)
  11. Heilige Familie (Rorup)
- 

Wirken und Passion:

12. Taufe Jesu im Jordan (Buldern)
  13. Stillung des Seesturms (Waldfriedhof)
  14. Der gute Hirte (Rorup)
  15. Letztes Abendmahl, Tabernakel (Heilig Kreuz)
  16. Letztes Abendmahl, Peru (St. Joseph)
  17. Jesus am Ölberg (Hausdülmen)
  18. Kreuzweg (St. Joseph)
  19. Kreuzweg, Jesus wird zum Tode verurteilt (Karthaus)
  20. Dornenkrone, Geißelung (Buldern)
  21. Simon von Zyrene (St. Viktor)
  22. Kreuzweg, 2. Fall (Karthaus)
  23. Passionssäule, Veronika (St. Viktor)
  24. Kreuzweg, Kreuzabnahme (Karthaus)
  25. Pieta, 15. Jh. (St. Viktor)
  26. Pieta, außen (St. Viktor)
  27. Pieta (Heilig Kreuz)
  28. Kreuzweg, Grablegung (Karthaus)
- 

Kreuzigungsdarstellungen:

29. Maria-Johannes-Gruppe (Buldern)
30. Triumphkreuz (St. Viktor)
31. Volksmissionskreuz (Merfeld)

32. Annakatharinakreuz, außen (Heilig Kreuz)
  33. Jesus am Kreuz, Fenster (Karthaus)
  34. Jesus am Kreuz, Fenster (Rorup)
  35. Jesus am Kreuz, Bronze (St. Joseph)
  36. Friedhofskreuz (Buldern)
  37. Kreuz (Heilig Kreuz)
- 

Jesus Christus:

38. Jesus Christus, Auferstehungsfenster (Buldern)
39. Emmaus, Tabernakel (St. Joseph)
40. Friedhofskreuz, Himmelfahrt (Merfeld)
41. Herz Jesu (Haus Dülmen)
42. Jesus Christus, Altar der hl. Agatha (Rorup)
43. Jesus Christus, Ehrenmal (Haus Dülmen)
44. Lamm Gottes, Buch mit sieben Siegeln, Altar der hl. Agatha (Rorup)
45. Das jüngste Gericht (Hiddingsel)